

ZSWK	465
Kubi	143
SGBI	143



UJZ

Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
8. Mai 1981

Sächsische
Landesbibliothek
13. MAI 1981
2.9.2453

18

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Schreiben
Erich
Honeckers
an die
Kommunisten
der
KMU



Karl-Marx-Universität
LEIPZIG
Lehrer Genossen und Genossinnen!
Der X. Parteitag der SED, der einen neuen Abschnitt der weiteren Ge-
staltung der entwickeltesten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demo-
kratischen Republik in Vorbereitung des Programms unserer Partei ein-
leitet hat, haben Kollektive und Parteimitglieder aus allen Bereichen
des gesellschaftlichen Lebens dankbarsten Hochrufen und Verehrungen
ausgesprochen. Ich bin sehr stolz auf diesen Ausdruck ihrer
festen Verbundenheit mit der Partei, der Arbeit und ihrer auf das Wohl
des Volkes gerichteten Ziele.

Das Zentralkomitee des SED dankt Ihnen herzlich für den in der großen
Massenbewegung zum X. Parteitag der SED erzielten ehrenvollen Beitrag
und wünscht Euch für die Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages
der SED eine große Erfolg- und persönliche Weiterentwicklung.

Mit kommunistischem Gruß
Erich Honecker
Erst. Sekretär

Die Leistungen der Besten jetzt zur Norm für alle machen

Kreisparteiaktivtagung beriet über die Arbeit nach dem X. Parteitag

Am Montag trafen sich die Parteimitglieder unserer Kreisparteiorganisation, um über die weitere Auswertung des X. Parteitages zu beraten. Mit herzlichem Beifall begrüßten sie Prof. Dr. Gerd Ladner, der auf dem X. Parteitag als Kandidat des Zentralkomitees gewählt wurde. Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, beglückwünschte ihn zu seiner Wahl. Ebenso herzlich wurden als Gäste Dr. Dietmar Keller, Sekretär der SED-Bezirksleitung, und Dr. Erwin Gulzmann, Sekretär der FDJ in der Abt. Wissenschaft des ZK, begrüßt.

Anschließend trug Dr. Werner Fuchs das Referat der Kreisleitung vor (Auszüge siehe Seite 3). Er verband den Dank für die Vorbereitung des X. Parteitages mit dem Auftrag der Partei, „die Leistungen der Besten nach dem X. Parteitag zur Norm für alle zu machen“. Mit großer Freude nahmen die Parteimitglieder das Dankeschreiben des Generalsekretärs des ZK Genossen Erich Honecker, an die KMU-Angehörigen auf. In der Diskussion ging es vor allem um die sich aus dem Parteitag ergebenden Schlussfolgerungen, wozu sich u. a. die Wettbewerbsinitiatoren der KMU, die Sektion TV und die FDJ-Gruppe 78-81 der Sektion Geschichte, zu Wort meldeten. Dietmar Keller erläuterte in seinem Schlusswort die neuen Maßstäbe der 80er Jahre, die bei der weiteren Arbeit immer als Ausgangspunkt gesetzt werden müssen. (Auszüge aus dem Schlusswort ebenfalls S. 3)



Dr. Dietmar Keller, Sekretär der SED-Bezirksleitung, während eines Rundganges in der Universitätsleistungsschau. Foto: HFBS

Forderung des Konzils: Spitzenleistungen

(UZ) „Mit schöpferischen Leistungen zu Spitzenleistungen unserer Karl-Marx-Universität“ – so lautete das Thema des Konzils, das anlässlich der 7. Karl-Marx-Tage am 6. Mai im Hörsaal 19 stattfand. Die Anwesenden begrüßten herzlich Günter Bernhardt, Staatssekretär im Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen, den Generalkonsul der UdSSR in Leipzig, Genossen Kostjulin, den Generalkonsul der VR Polen in Leipzig, Genossen Radlowski, Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Vertreter des Gesellschaftlichen Rates der KMU sowie Generaldirektoren von Kombinat und VEB, mit denen die Universität eng zusammenarbeitet.

Das Konzil hatte sich in Auswertung der Beschlüsse des X. Parteitages die Aufgabe gestellt, nicht nur

Bilanz über Erreichtes in Erziehung, Aus- und Weiterbildung und Forschung zu ziehen, sondern neue Wege und Methoden für einen noch höheren Leistungsanstieg zu zeigen. Als vorrangiges Anliegen bezeichnete Rektor Prof. Dr. Rathmann die Aufgabe der Kollektive, stärker wesentliche Probleme zu erkennen, sich konsequent auf ungelöste Aufgaben zu konzentrieren und stets einen Praxisbezug herzustellen. Zu den sich daraus ergebenden zentralen Arbeitsthemen zählten u. a. die wirksamere Vermittlung des Marxismus-Leninismus, die Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik oder die Ertragssteigerung in der Tier- und Pflanzenerzeugung. Auszüge aus dem Referat des Konzils veröffentlicht UZ in der nächsten Ausgabe.

In der Diskussion erörterten Vertreter unterschiedlicher Forschungs-

gebiete Erfahrungen und Methoden beim Lösen von wissenschaftlichen Problemen. Sie machten z. B. darauf aufmerksam, daß höhere Spitzenleistungen erreicht werden können, wenn sich Studenten naturwissenschaftlicher Sektionen mehr mit experimentellen Grundlagenfächern beschäftigen, bevor sie in die Praxis gehen oder wenn konkretere Themen für die Forschungsarbeit vergeben werden.

Das Konzil dankte dem Vorsitzenden des Gesellschaftlichen Rates Dr. Lothar Poppe, Mitglied des Sekretariats der SED-Bezirksleitung, für seine geleistete Arbeit und wählte einstimmig die Mitglieder des Rates. Neuer Vorsitzender ist Dr. Hans Brüll, Generaldirektor des VEB Polygraph „Werner Lamberg“. (Siehe auch Ausgabe 19 der UZ.)

Kommuniqué der 3. Sitzung der SED-Kreisleitung am 4. Mai 1981

(UZ) Auf ihrer 3. Sitzung berieten die Mitglieder und Kandidaten der SED-Kreisleitung am 4. Mai 1981 in Anwesenheit von Dietmar Keller, Sekretär der SED-Bezirksleitung, über die weiteren Aufgaben der Kreisparteiorganisation nach dem X. Parteitag. Der Bericht des Sekretariats wurde von Siegfried Thale, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, vorgetragen.

Werner Fuchs, 1. Sekretär der Kreisleitung, gab anschließend Erläuterungen des Referats der Kreisparteiaktivtagung zur Auswertung des X. Parteitages der SED.

In der Diskussion sprachen fünf Genossen. Die Mitglieder der SED-Kreisleitung gaben dem Beschluß der SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität vom 4. Mai 1981 zur Auswertung des X. Parteitages der SED einstimmig ihre Zustimmung.

Klaus Teichmann, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, wurde als Mitglied des Sekretariats der SED-Kreisleitung gewählt. Georg Fehst, der im Zentralrat der FDJ tätig sein wird, wurde von seiner Funktion entbunden. Ihm galt der Dank für seine gute Arbeit. Helmut Rossan wurde als verantwortlicher Redakteur der UZ abberufen. Wolfgang Lenhart als Mitglied der Kreisleitung kooptiert und als verantwortlicher Redakteur der Universitätszeitung berufen.

Eindrucksvolles Bekenntnis der KMU-Angehörigen zu Beschlüssen des X. Parteitags

Streiflichter von der Maidemonstration '81



Die Angehörigen der Karl-Marx-Universität legten vor der Leipziger Bevölkerung Rechenschaft über die erreichten Leistungen ab.

Hohe Ehrungen für KMU-Angehörige

(UZ) Anlässlich des 1. Mai wurden im Amtssitz des Staatsrates in Berlin das Ensemble „Solidarität“ der KMU mit dem Orden „Stern der Völkerfreundschaft“ sowie Prof. Dr. sc. Horst Stein, 1. Prorektor, und Prof. Dr. habil. Manfred Vorweg als Mitglieder des Kollektivs „Vorbereitung und Durchführung des XXII. Internationalen Kongresses für Psychologie“ mit dem Orden „Banner der Arbeit“ Stufe I geehrt.

Dr. Klaus Rendgen, Sekretär der SED-Kreisleitung, wurde mit der Verdienstmedaille der DDR ausgezeichnet.



Auch die Jüngsten waren am 1. Mai mit dabei. Unser Bild zeigt Angehörige des Herder-Instituts für Internationale Studien mit ihren Familien. Wissenschaftler und Studenten der Sektion Journalistik grüßen zur Ehrentribüne. Fotos: Klaus-Dieter Glogar

Karl-Marx-Vortrag

(PL) „Marx und Hegel“ war das Thema des Karl-Marx-Vortrages am 5. Mai. Die Referentin Frau Prof. Martina Thom beleuchtete darin Marx' kritisch-produktives Verhältnis zur Hegelschen Dialektik. Das Begreifen des Herangehens von Marx an Hegels philosophische Auffassungen sei zugleich wichtig für das dialektische Begreifen unserer Gegenwart und für die Auseinandersetzung mit modernen Marx-Verfälschungen.

Kolloquium zum Sportunterricht

(UZ-Korr.) Ein Kolloquium zur Zielbestimmung des Sportunterrichts der Studenten fand kürzlich am Institut für Körpererziehung statt. Teilnehmer des Kolloquiums waren Leiter und Sportlehrer der Institute für Studentensport aus dem Hoch- und Fachschulwesen der DDR. Das Grundsatzerferat zur Thematik hielt Prof. Dr. G. Rüblich vom IJK.



Studenten des Herder-Instituts bekräftigten ihre Solidarität mit dem tapfer kämpfenden Volk von El Salvador. Foto: Curt Velten

Heute:

- 3** Von der Kreisparteiaktivtagung berichtet
- 4** Gedanken zum Klima zwischen Hochschullehrer und Studenten
- 5** Das waren die XV. FDJ-Studententage
- 6** Im Blickpunkt: Volkswahlen am 14. Juni